



iele von Euch haben die letzten Artikel bezüglich UNI RANKING wahrscheinlich gelesen. Wir alle wissen, daß es jetzt wieder wichtig wird, etwas zu leisten und gut zu sein in dem, was man macht. Sparen ist angesagt und alle haben sich anscheinend dazu bereit erklärt, mitzumachen. Und am besten spart man dort, wo nicht effizient gearbeitet wird.

Dieser Idee folgte auch der Leitartikel des Standard von 12.9.1996, wo Frau Salomon Studienrichtungen nannte (vor allem in der Fortsetzung auf Seite 4), bei denen im Studienjahr 1993/94 keine Absolventen registriert wurden. Es gab daraufhin einige Gegendarstellungen, auch von Personen der TU-Graz, und hier vor allem von der Techn. Physik, da auch diese Studienrichtung offensichtlich in diesem Artikel unter der Rubrik „keine Absolventen im Studienjahr 1993/94“ vorkam. Richtig ist, daß es in diesem Jahr 32 AbsolventInnen gab! Nun stellt sich hier die Frage nach einer Vergleichsmöglichkeit der einzelnen Universitäten bezüglich der AbsolventInnenzahl. Herr Prof. Kahlert (Inst. f. Festkörperphysik)

## Der AbsolventInnenquotient

# Uni Ranking

hat sich nun die Mühe gemacht, für die Studienrichtungen Physik und Technische Physik einen Quotienten zu errechnen, der sich ergibt aus Anzahl der AbsolventInnen durch verfügbare, wissenschaftliche Planstellen.

Die Anzahl der AbsolventInnen wurde über einen Zeitraum von 5 Jahren erfaßt (1990/91 - 1994/95). Die Zahl der wissenschaftlichen Planstellen gilt für das Jahr 1991; andere Daten sind leider nicht verfügbar. Ebenso wurde die Anzahl der LehramtsabsolventInnen vernachlässigt (im Mittel 12,5 Lehramtsabschlüsse in fünf Jahren an den vier Universitäten (Uni Wien, Uni Graz, Uni Innsbruck und Uni Linz); hochgerechnet aus den Zahlen für die Jahre 1990/91 bis 1992/93).

Die Zahlen sind in der unten stehenden Tabelle zusammengefaßt. Ich möchte mich hier nicht dazu hinreißen lassen, diese Ergebnisse zu interpretieren. Es soll sich jeder selbst Gedanken machen, was sie aussagen und welche Vor- und Nachteile ein derartiger Vergleich mit sich bringt. Meine Aufforderung ist jedoch, sich dringend derartige Gedanken zu machen, denn in Zukunft wird es immer notwendiger werden, seine Leistungen zu dokumentieren und sich nationalen und internationalen Vergleichen zu stellen, in welcher Form auch immer.

■ Hermann Schranzhofer

Universität	AbsolventInnen (1990/91 - 1994/95)	AbsolventInnen (Mittelwert)	wissenschaftl. Planstellen	Quotient (AbsolventInnen pro Planstelle und Studienjahr)
TU Wien	391	78,2	77	1,02
TU Graz	151	30,2	36	0,84
Univ. Innsbruck	107	21,4	32	0,67
Univ. Linz	125	25	47,5	0,53
Univ. Graz	57	11,4	32	0,36
Univ. Wien	93	18,6	96,5	0,19

Tabelle zu Uniranking: Die einzelnen Universitäten im Vergleich

Anzeige



**\*\* kein Ruhetag \*\***

Mo - Mi 10.00 bis 01.00 Uhr  
Do - Sa 10.00 bis 07.00 Uhr  
So 18.00 bis 01.00 Uhr

# CABARE

Cafe - Bar - Restaurant

in der Schlögelgasse 1, neben Kaiser Josef Platz

warme steirische  
Küche bis 24.00 Uhr  
gute steirische Weine  
eigenes trübes Hausbier

